

Die Teilnehmer der Entrückung (4,15)

- In 1. Thess 4,14 erkennen wir wie einen Übergang zur **Abfolge der Entrückung**, die Paulus nun ab Vers 15 schildert.
- Mit Vers 15 rückt Paulus das **eigentliche Problem der Thessalonicher in den Mittelpunkt: die Befürchtung, die entschlafenen Gemeindeglieder hätten gegenüber den bei der Entrückung noch lebenden einen Nachteil.**



Paulus führt dieses Problem dabei nicht als Frage ein, sondern gibt, eventuell mit den Worten, mit denen er über Timotheus aus Thessalonich angefragt worden ist, eine erste Antwort:

In keinem Fall wird es bei der Parusie (Entrückung) einen Unterschied zwischen den (dann lebenden) und den Toten (schlafenden...) Gemeindeglieder geben!

Zitat aus Fritz W. Röcker, Komm. Zum 1. Thess-Brief; N13/12, 242: **Ich interpretiere V. 15b als von 15a abhängigen Behauptungssatz. Diese knappe Antwort bettet Paulus durch die Ausführungen in V. 16f in den Ablauf der eschatologischen Ereignisse bei der Parusie ein, wie sie ihm selbst durch ein «Herrenwort» bekannt sind. Paulus aktualisiert dabei die traditionelle Lehre aus dem «Herrenwort» auf die Situation der Thessalonicher hin.**

Ich habe darauf hingewiesen, dass ich mich nicht zu stark in endzeitliche Modelle und Schemen, wie die Ereignisse der Endzeit ablaufen werden, einlassen werde:

- Im Zusammenhang mit der Entrückung der Gläubigen stellt sich aber natürlich die Frage, **wann dieses Ereignis stattfinden wird.**
- Ich orientiere mich an Schriftstellen, die aus meiner Sicht eindeutig sind, was sich ereignen wird:

Zwei Ereignisse in der Endzeit

In Offb 20, 1-6 wird von tausend Jahren gesprochen, wo Satan gebunden wird. In dieser Zeit **findet die irdische Herrschaft des Königs statt:**

- In V. 4 ist von Menschen die Rede, die unter Satan gelitten haben – ich gehe davon aus, dass die Christen dort dabei sein werden (also muss sich die Entrückung vorher ereignen);
- Die Gläubigen des AT werden hier also bei dieser **ersten Auferstehung** dazukommen.

In Offb 20, 7-15 wird dann beschrieben, dass Satan wieder losgelassen und neu wüten darf.

- Er wird «verführen» und es wird einen kurzen Krieg geben (V. 7-9)
- Dann wird in V. 10 beschrieben, wie der Teufel und seine Diener in den «Pfuhl/Feuer- & Schwefelsee» geworfen wird.
- Dann kommt das Weltgericht (Grosse weisse Thron) V. 10-15. Hier handelt es sich nun um die **zweite Auferstehung** der Menschen, die in 20,4 und der Entrückung der Gläubigen nicht dabei war.
- In Offb 20,15 steht, so jemand nicht gefunden ward geschrieben (im Buch des Lebens), der wurde geworfen in den feurigen Pfuhl/ Feuer- & Schwefelsee).

Fazit:

- Laut Offb 20,4 muss (nach meiner Überzeugung) also die Entrückung der Gläubigen vor der ersten Auferstehung (wo die Gläubigen des AT dazukommen) stattgefunden haben oder Teil dieser Auferstehung sein.
- Zu der am meisten verbreiteten Ansicht, wann die Entrückung der Gläubigen stattfinden wird, gehört die Überzeugung, dass dies vor den 1000 Jahren, also vor der irdischen Herrschaft von Christus auf der Erde stattfinden muss – es geht um die Lehre des «Prämilleniums».
- Prä bedeutet «vor», Es gibt da aber auch verschiedene Überzeugungen, also ob Christus die Gläubigen...
 - Vor der grossen Trübsal (Offb 4-19) holen wird (also Prämillenium)?
 - Ob es während der grossen Trübsalszeit sein wird?
 - Ob es nach der grossen Trübsal sein wird?
- Ich persönlich will wach sein, geistlich wach sein.



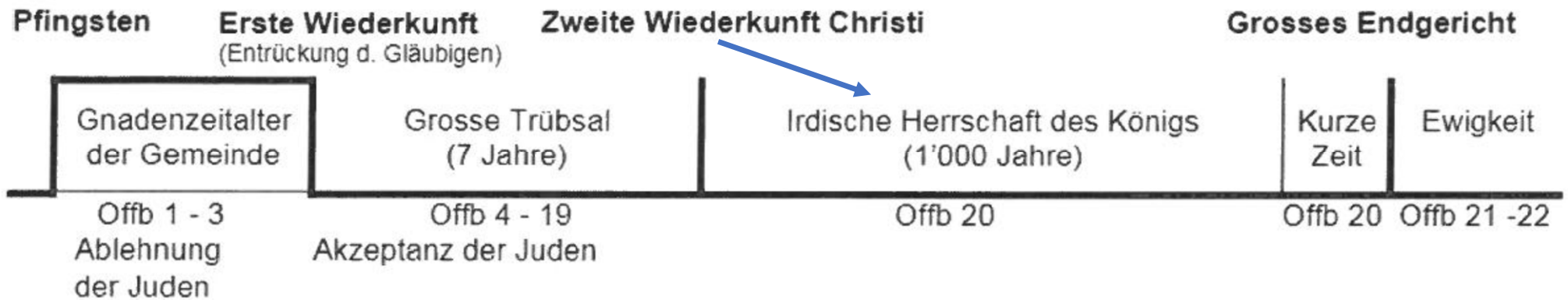
Legende:



Zeitspanne, in der ich (H. Goldenberger) denke, dass die Entrückung der Gläubigen stattfinden wird.



Zeit, die in der Bibel für die Zeitspanne der christlichen Kirche auf der Erde beschrieben wird - **wo wir uns nun aufhalten.**



Wo genau auf dieser «Zeitachse» wir uns befinden, kann nur Spekulation sein.